

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Mittwoch, den 05.05.2010 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 237 - Nord,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen
Vorsitzende/r
Steffen, Berthold
Ausschussmitglieder
Beer, Jochen
Franke, Thomas
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus
Querengässer, Gerd
Rudolph, Marco
Wietzel, Hans
Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Bargel, Simone Bauing. MA FD ZLM
Friedrich, Sylvia
Grau, Dietmar stellv. FDL ZLM
Keller, Nils

Entschuldigt: Poßner, Wolfgang - krank

Schriftführerin: Marita Weiß

Tagesordnung:

1. Vergabe Generalsanierung/Umbau Sportanlage " In der Griebse" Pößneck; Los 1: Sportbaurbeiten (Tischvorlage)

2. Vergabe Baumaßnahme Sanierung Sportplatz in Neustadt/Orla; Los 1: Erneuerung Laufbahnanlage (Tischvorlage)
3. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses am 16.03.2010
4. Sonstiges

Berthold Steffen eröffnet die 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Zu TOP 1 Vergabe Generalsanierung/Umbau Sportanlage " In der Griebse" Pöbneck; Los 1: Sportbauarbeiten (Tischvorlage)

Zu Beginn erhalten die Ausschussmitglieder die vorgeh. Beschlussvorlage als Tischvorlage.

Nachdem der Ausschussvorsitzende als auch einige Ausschussmitglieder ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck brachten, dass die zu beschließende Vorlage für eine solch umfangreiche Maßnahme ihnen als Tischvorlage vorgelegt wird und einer „Hau-Ruck-Maßnahme“ gleicht, übergibt Herr Steffen das Wort an Frau Friedrich.

Frau Friedrich erläutert den Verlauf vom Öffentlichen Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibung nach VOB/A über Bewertung bis hin zum Vergabevorschlag der Büros casparius Erfurt und dem Projektsteuerer Kommunalbau Thüringen GmbH Erfurt, aufgrund dessen von ihr die Beschlussvorlage mit entsprechenden Beschlussvorschlag erarbeitet wurde und im Besonderen was der kurzen Zeitschiene geschuldet ist.

Von den Mitarbeitern der Kreisverwaltung wird der Hinweis des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder, nämlich einerseits mehr Zeit zum Studium der Beschlussvorlage zu haben u. andererseits um Kosten durch Konzentrierung von Sitzungsinhalten einzusparen, zur Kenntnis genommen.

Daraufhin erfolgt ein reger Fragen-Antwort-Austausch, wobei nachfolgende Punkte auf Wunsch von Herrn Querengässer mit zu Protokoll genommen werden:

- Herr Querengässer ist der Meinung, das Hauptangebot entspricht nicht den Bedingungen des Leistungsverzeichnisses/Ausschreibungsbedingungen und darf nicht gewertet werden. Frau Friedrich ist dies auch aufgefallen und hat sich deshalb mit dem Landesverwaltungsamt/Vergabestelle in Verbindung gesetzt u. über das Telefonat eine Aktennotiz gemacht: „Nach Meinung der Vergabestelle ist das Hauptangebot auszuschließen und das Nebenangebot, das allen Parametern entspricht, zuzulassen. Wie wertet man aber das Alternativangebot? Dieses Problem wurde mit Herrn Zeh vom LVA ausführlich besprochen, mit folgendem Ergebnis: Wenn Nebenangebote zugelassen waren, können sie auch beauftragt werden. Das gesamte Hauptangebot muss nicht als Ganzes ausgeschlossen werden. Vor Auftragserteilung ist vom Ing.-büro festzulegen, welche Alternativpositionen mit beauftragt werden. Vom Büro casparius wurde festgelegt mit Begründung, dass verschiedene Alternativpositionen nicht beauftragt werden, so auch die Pos. 05.02.02“.

Nach diesen Aussagen erarbeitete die Vergabestelle den Vergabevorschlag.

Die Ausschussmitglieder erhalten sogleich eine Kopie der genannten Aktennotiz von Frau Friedrich.

- Des Weiteren ist Herr Querengässer der Meinung, dass die Terminkette gesteuert werden kann u. ggf. die Bindefrist verlängert werden kann.
- Die Fragen zu Leistungsphasen casparius nach HOAI (auch Bauüberwachung?) – warum ist die Kommunalbau Thür. GmbH mit eingbezogen u. was kostet uns das? – können von den Stellvertretern des Fachdienstleiters ZLM nicht beantwortet werden.
- Ist die entsprechende Pflege-technik für Kunstrasen mit Vertragsbestandteil? Pflege-technik ist Bestandteil des Leistungsverzeichnisses und wurde optional ausgeschrieben. lt. Stellungnahme KBT GmbH.
- Wer ist bei berechtigten Mängelansprüchen greifbar bspw. im Falle v. Insolvenz ? Wer haftet dafür? Zunächst die beauftragte Firma, nach deren evt. Insolvenz das Planungsbüro casparius

Weitere Fragen von Ausschussmitgliedern zu:

Kostenschätzung u. Finanzierung: hier wird auf die KT-Vorlage Nr. KT/019/2009 und deren Beschluss Nr. 26-2/2009 verwiesen und es wurde am 01.09. 2009 eine Verwaltungsvereinbarung zur Generalsanierung der Sportanlage in Pöbneck zwischen Landkreis Saale-Orla und Stadt Pöbneck abgeschlossen.

Vom Ausschuss wurde gefordert, dass in den veranschlagten Gesamtkosten von 2,2 Mio € auch die Kosten f. die Leistungen der KBT mit enthalten sind.

Herr Beer bittet, den Ausschussmitgliedern bis zur nächsten Sitzung eine Zusammenstellung über Gesamtfinanzierung des Vorhabens einschl. Planungskosten, Beratungskosten KBT, Finanzierung d. Ausrüstungen in schriftlicher Form vorzulegen.

V.: FDL ZLM T.: 26.05.2010

Herr Wietzel erkundigt sich, inwieweit in die Maßnahme Fördermittel mit eingebunden sind?

Aussage vom FD ZLM: für die Maßnahme erhalten wir keine Fördermittel.

Nachdem es keine Fragen u. Hinweise von den Ausschussmitgliedern mehr gibt, bittet der Ausschussvorsitzende um Abstimmung zu o.g. Beschlussvorlage. Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fassen

einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

folgenden Beschluss:

Der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Barthel Sportanlagen GmbH aus Großwig, erhält den Auftrag für die Baumaßnahme Generalsanierung/Umbau Sportanlage „In der Griebse“ Pöbneck, Los 1: Sportbauarbeiten in Höhe von 1.352.895,54 € (brutto).

BVA 13-9/1

Zu TOP 2 Vergabe Baumaßnahme Sanierung Sportplatz in Neustadt/Orla; Los 1:

Erneuerung Laufbahnanlage (Tischvorlage)

Dieser TOP kann heute nicht behandelt werden, da die Auswertung vom Büro Wandsleb noch nicht abgeschlossen ist. Für die Maßnahme Sanierung Sportplatz in Neustadt/Orla – Erneuerung Laufbahnanlage gilt die Zuschlags- und Bindefrist 28.05. 2010. Daher ist vorgesehen, den nächsten Bau- u. Vergabeausschuss am 26.05.2010 erneut einzuberufen.

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses am 16.03.2010

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses am 16.03. 2010, öffentlicher Teil mit

7 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung.

BVA 14-9/10

Zu TOP 4 Sonstiges

Frau Friedrich weist darauf hin, dass das neue Vergabehandbuch beschlossen ist und in nächster Zeit herausgegeben wird. Das heißt, dass die Vergaberichtlinie des Saale-Orla-Kreises entsprechend der neuen VOB überarbeitet werden muss.

Herr Beer erinnert an das Präsentationsangebot für elektronische Vergabe von Leistungen und Aufträgen. Die Ausschussmitglieder möchten dieses Angebot annehmen und es ist vorgesehen, zu einer der nächsten Sitzungen die Präsentationsfirma mit einem 45-minütigen Vortrag anzuhören. Die Terminkoordinierung übernimmt Herr Keller mit Frau Weiß.

Berthold Steffen beendet um 17.40 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 9. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses .

Berthold Steffen
Ausschussvorsitzender

Marita Weiß
Schriftführerin